

Eine außergewöhnliche Büroeröffnung mit starker Symbolik

Am 24. Mai eröffnete die LEADER-Region „Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf“ ihr Büro in der Gemeinde St. Ruprecht an der Raab. Und das tat das Management auf eine sehr außergewöhnliche Weise: das Zusammenwachsen der beiden Regionen, die Erstaussage der Energieregions-Broschüre, sowie die Neugestaltung des Maskottchens „Sonni“ wurden unter anderem künstlerisch präsentiert und mit energievollen Showeinlagen garniert.

Moderator Thomas Sailer führte durch den Abend und bat gleich zu Beginn NAbg. Bgm. Christoph Strk, den Obmann der Energieregion, und Obmannstellvertreter Bgm. Erwin Eggenreich um Begrüßungsworte. Der „neue Hausherr“ der Energieregion, Bgm. Herbert Pregartner erzählte in gewohnt launiger Manier über den Einzug des Büros der Almenland-Energieregion Weiz-Gleisdorf in seine Gemeinde St. Ruprecht an der Raab. Den durch die Unwetter verhinderten Obmann des Almenlandes, Bgm. Erwin Gruber, vertrat Michaela Hirtler vom Büro Almenland, die über das Zusammenwachsen der beiden Regionen seit der Fusion sprach: was 2014 noch eher ein „Nebeneinander“ war, hat sich mittlerweile zu einem deutlichen Miteinander entwickelt! Die LEADER-Managerin Iris Absenger-Helmli präsentierte die Broschüre „2050“ der Energie-



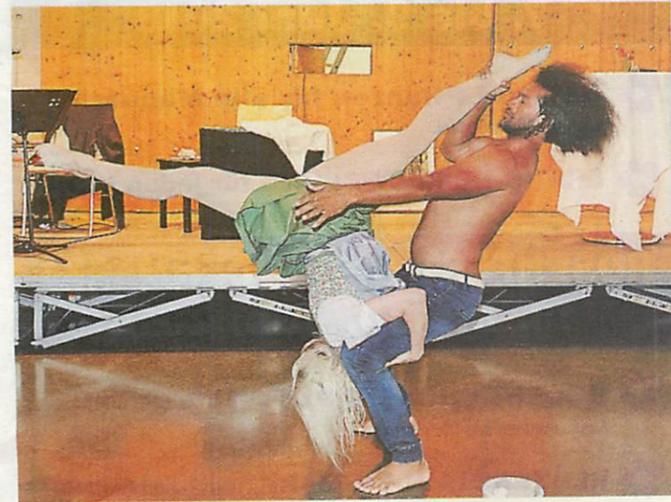
region, die auch das Zusammenwachsen der Energieregion mit dem Almenland graphisch und inhaltlich hervorragend darstellt. Zusätzlich wurde „Sonni“, das von Comiczeichner Chris Scheuer neu in Szene gesetzte Maskottchen der Energieregion, von der Puppenspielerin Elfi Scharf humorvoll zum Leben erweckt. Auch das zum Maskottchen passende „launische Wölkchen“ bekam seine Form und Charaktereigenschaften spielerisch verpasst und wurde präsentiert.

Es folgte die Vorstellung des LEADER-Projekts „EinBLICKE

in die Region“, welches ein Filmprojekt darstellt und auf neue Art und Weise die Charakteristiken der Region sowie jene ihrer 12 Gemeinden präsentieren wird. Einen Vorgeschmack bot die berührende tänzerische Darbietung von Bettina Felgitscher und Carlos de Rocha. Sie verkörperten das Almenland und die Energieregion und stellten so in einer außergewöhnlichen Performance die Verbundenheit und Unterschiedlichkeit beider Regionen dar.

Anschließend konnten sich die Gäste der Büroeröffnung live davon überzeugen, dass der Verein „Formation 88“ die besten Rock'n'Roll Tänzer Österreichs hat.

Umrahmt wurde der außergewöhnliche Abend von kulinarischen Köstlichkeiten der „Regionalen Kostbarkeiten“, zubereitet von der Fleischerei Feiertag, sowie dem musikalischen Duo Peter Taucher und Alfred Lang.



Hochrangiger Besuch aus dem chinesischen Wenzhou in Weiz Schwerpunkt Bildung und schulische Zusammenarbeit mit Smart City Weiz

Vor 10 Monaten wurde in China die Partnerschaft des Bezirks Weiz mit der chinesischen 10 Mio. Einwohner zählenden Stadt Wenzhou durch Bezirkshauptmann Dr. Rüdiger Taus und die der Stadt Weiz mit dem Inselbezirk Dongtou der Stadt Wenzhou durch Bürgermeister Erwin Eggenreich besiegelt. Im November 2017 gab es den ersten Gegenbesuch aus Dongtou und nun folgte hochkarätiger Besuch der Stadtregierung selbst.

Von chinesischer Seite ist man bestrebt, diese freundschaftlich-partnerschaftlichen Absichten für beide Seiten konkret fruchtbar zu machen.

Weil Bildung die Basis für eine gute und erfolgreiche Verständigung ist, hat es sich die Delegation unter Leitung von ZHENG Jianhai, Direktor des Bildungsbüros – der höchsten Bildungsbehörde der Stadtregierung Wenzhou – zur Aufgabe gemacht, weitere Wege des Austausches mit Weiz zu finden und die Zusammenarbeit hinsichtlich Schüler- und Lehrerausbildung zu verstärken. Der

Landesschulrat für Steiermark unterstützt diese Aktivitäten. Im Namen von Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner überreichte Landesschulinspektor Mag. Bernd Steiner das unterfertigte gemeinsame MoU.

Seit mehreren Jahren bieten die HLW FW, HAK und HAS, HTL sowie BG/BRG Weiz gemeinsam mit dem Konfuzius-Institut an der Universität Graz, ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die chinesische Sprache zu erlernen. Neue Skills & Tools sind in der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT), der Digitalisierung in Schule, Beruf und Freizeit, sowie der IoT-Security (Internet of Things) erforderlich, um die Chancen und Potentiale einer Smart City Weiz bestmöglich nutzen zu können. Daher wurden vertiefende Gespräche mit den erwähnten Schulen geführt und entsprechende Vereinbarungen unterzeichnet. Für den Hochschulbereich wurden mit dem Studien- und Technologie Transfer Zentrum Weiz Kooperationsmöglichkeiten



ausgelotet und eine entsprechende Absichtserklärung unterfertigt. Der herzliche Empfang der Delegation bestehend aus Jianhai ZHENG, dem Direktor des Bildungsbüros der Stadtregierung Wenzhou, Weikai ZHANG, dem Parteisekretär des Bildungsbüros des Bezirks Lucheng, Chuanwang WANG, dem Direktor der Abteilung für internationalen Austausch und Zusammenarbeit des Bildungsbüros Wenzhou, Mei HU, der Leiterin des Wenzhou Bildungs-, Trainings und Forschungsinstitutes, Junjie LYU, dem Direktor der Wenzhou No.2 Fremdsprachenschule, und Buxu WU, dem Direktor der Wenzhou Fremdspra-

chenschule durch Bürgermeister Erwin Eggenreich und das Team vom Innovationszentrum Weiz, GF Roman Neubauer und GF Franz Kern, war bezeichnend für den freundschaftlichen Charakter der Begegnung und das Wissen um die breitgefächerten Chancen für Weiz in der wirtschaftlich wie gesellschaftlich ausgezeichnet entwickelten Region Wenzhou. Betreut wurde der Besuch in bewährter Weise von Dr. Wen Jie Chen, dem Direktor des Konfuzius-Instituts an der Universität Graz, der gemeinsam mit Rechtsanwalt Dr. Horst Pechar die Partnerschaft Weiz-Wenzhou initiiert hatte.

Maria Höfler feierte 70er



Bei strahlendem Kaiserwetter feierte Maria Höfler, Seniorchefin der Baumschule Höfler in Puch, am 10. Mai – zu Christi Himmelfahrt – im Kreise vieler Kunden, Freunde, Gäste und natürlich im Reigen ihrer Familie ihren 70. Geburtstag. Große hausgemachte Torten formten das – bereits legendäre – Logo der Baumschule Höfler... „...um eine Torte – pardon Blüte mehr!“

Im gemütlichen Gartencafé, das immer zu den Damentagen vor Muttertag im Erlebnisgarten eingerichtet wird und Kaffeegenuss in gemütlicher, blühender Atmosphäre bietet, gratulierten die Höfler-Kunden bei leckerer Torte und fruchtig erfrischender Beerenbowle Maria Höfler zum runden Geburtstag. Und als Dankeschön für die herzlichen Gratulationswünsche durften alle Damen einen blühenden Blumengruß gratis mit nach Hause nehmen. Aber auch die Mitarbeiter der Baumschule Höfler gratulierten ihrer Seniorchefin ganz herzlich.

Aber auch im Juni stehen in

der Baumschule Höfler einige besondere Veranstaltungen ins Haus bzw. in den Erlebnisgarten:



Von 7. bis 9. Juni sind die Vattertage – mit Pflanzenprozenten & kleiner Überraschung nur für Männer!

Und von 18. bis 30. Juni finden das große Rosenfest & der Staudenmarkt statt – mit Rosenglücksrad und bunten Blütenstauden wird der Blütensommer gefeiert! Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Mag. Herbert Kampl



www.hoefler.at

Willkommen im Blütensommer!

BUNTER SOMMER MIT VIELFALT UND FLAIR.

HÖFLER'S VATERTAGE
7. bis 9. Juni 2018

-15% auf Pflanzen für alle Männer!
Ausgenommen Bonsai.

GRATIS-ÜBERRASCHUNG für jeden Mann!

ROSENFEST & STAUDENMARKT
18. bis 30. Juni 2018

ROSENLÜCKSRAD! Bis -20% erdrehen!
Ausgenommen alle Stammrosen.

BLÜTENSTAUDEN-MARKT mit tollen Aktionen!

BEE HAPPY -
Unsere Pflanzen machen den fleißigen Bienen eine Freude!

Wia's amol woa -
PFLANZEN AUS GROSSMUTTERS GARTEN!

Kunstvolles in unserem Erlebnisgarten!

Schauen Sie sich das an!
AUSSTELLUNG: BLUMENBILDER
Acryl auf Leinen und Fotokunst-Drucke
von Waltraud und Heribert Wilfling

Alle Angebote gültig, solange der Vorrat reicht!

1a in allen Gartenfragen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30-12 Uhr
und 13-18 Uhr • Sa von 7.30-16 Uhr
Sommeröffnungszeiten von 9.7. - 2.9.:
Mo-Fr von 8-12 Uhr • Sa von 7.30-12 Uhr

...um eine Blüte mehr®

höfler

ERLEBNISGÄRTEN

SCHÖNSTE BAUMSCHULE DER STEIERMARK
BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
8182 Apfeldorf Puch 20 • T: 03177-2252 • www.hoefler.at